



**Zusatzfragebogen Lernförderung:**

<b>Name, Vorname des Kindes</b>	
<b>Geburtsdatum des Kindes</b>	
<b>Anschrift des Kindes</b>	
<b>Schule Anschrift</b>	
<b>Klasse</b>	

**Teil I (Antragstellerin/Antragsteller)**

Ich /mein Sohn / meine Tochter benötige / benötigt zusätzliche außerschulische Lernförderung, da die erforderliche Förderung in der Schule nicht erbracht werden kann. Ich erkläre daher, dass für mich (meinen Sohn/meine Tochter) nach § 28 Abs. 5 SGB II Kosten für die zusätzliche außerschulische Lernförderung entstehen.

- Ich habe keine Leistungen nach **§ 35 a SGB VIII** (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) beantragt oder erhalten.
- Für den Fall eines Antrags im Hinblick auf eine durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr füge ich ein ärztliches Attest bei.

Ort, Datum	<b>Unterschrift eines Erziehungsberechtigten</b>
------------	--

**Erklärung zum Datenschutz:** Der Zusatzfragebogen Teil II ist von der Schule auszufüllen, da die Einordnung einer zusätzlichen Lernförderung nur durch die Lehrpersonen der Schule erfolgen kann. Ich weise Sie vorsorglich daraufhin, dass die Lehrperson Rückschlüsse auf Ihre Sozialleistung ziehen könnte. Mit Ihrer Unterschrift nehmen Sie dies zur Kenntnis und willigen ebenfalls ein, dass die Schule (die Lehrpersonen) der Stadt Bochum / dem Jobcenter Bochum zum Antrag dieser außerschulischen Lernförderung ggf. weitere Auskünfte zur notwendigen Bearbeitung erteilen darf.

Ort, Datum	<b>Unterschrift eines Erziehungsberechtigten</b>
------------	--

**Bitte 2x unterschreiben: 1x Antrag 1x Datenschutzerklärung – vielen Dank**

Name Schüler/in

**Teil II (Bestätigung der Schule zum Antrag)**

- Es besteht Bedarf (ggf. auch prognostisch) für eine zusätzliche Lernförderung nach § 28 Absatz 5 SGB II in folgenden Fächern:

**Auflistung des Fachs/der Fächer:**

**Tatsächlicher aktueller Notenstand:<sup>1</sup>**

1. Fach:	Note:
2. Fach:	Note:
3. Fach:	Note:

**Begründung des Bedarfs (Regelfall):**

- Wird am Ende des Schuljahres mit der zusätzlichen Lernförderung das wesentliche Lernziel erreicht?<sup>2</sup>
  - Ja
  - Nein
- Schulabschluss
- Erlangung eines Ausbildungsplatzes (Ausbildungsreife)
- durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr.
- Sonstiges

\_\_\_\_\_

Empfohlener Umfang der Lernförderung (in der Regel maximal 35 Stunden pro Schuljahr):

- 15 Stunden
- 25 Stunden
- 35 Stunden
- \_\_\_\_\_

Es wird empfohlen, die Lernförderung durchzuführen im Rahmen von (bitte nur eine Lernform ankreuzen):

- Einzelunterricht
- Kleingruppenunterricht ( 2-3 Personen)
- Gruppenunterricht ( 4-6 Personen)

Vorrangigkeit anderer Leistungen von Schule und Jugendhilfe:

- Es wird bestätigt, dass die Lernförderung zusätzlich erforderlich ist, weil sie von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagsangebot noch über andere schulische Angebote gewährleistet werden kann bzw.
- dass die ggf. bestehenden Angebote der Schule bereits ausgeschöpft wurden.
- Im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht besteht keine Möglichkeit gemäß § 21 SchulG NRW.
- Ein Antrag auf Eingliederungshilfe gemäß **§ 35 a SGB VIII** wurde nach meiner Kenntnis gestellt.<sup>3</sup>
  - Ja
  - Nein

Ort, Datum	Stempel, Unterschrift Schulleitung
------------	------------------------------------

<sup>1</sup> Ausfüllen zwingend erforderlich - Leistungsstand in Schulnoten zwecks Gleichbehandlung benennen

<sup>2</sup> Ausfüllen zwingend erforderlich

<sup>3</sup> Ausfüllen zwingend erforderlich